**Zeitschrift:** Appenzeller Kalender

**Band:** 205 (1926)

Artikel: Die wichtigsten Bestimmungen des Posttaxen-Gesetzes und

Telegraphen-Taxen

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-374726

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 24.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Die wichtigsten Bestimmungen des Posttaren-Gesekes und Telegraphen-Taxen

Briefpost. 1. Tarif für die Schweiz.

Briefe, frankiert: Ortskreis (10km in gerader Linie) bis 250g 10 Rp. — Beitere Entfernung: 20 Rp. bis 250g. Briefe, unfrankiert: Doppette Taxe der Frankatur. Warenmuster: Bis 250g 10 Rp., über 250—500g 20 Rp. — Dieselben müssert haben. Beischus von die fin u. dürsen keinen Wertausswert haben. Beischus von dirftlicher Korrespondenz dei Anwendung genannter Taxen ist unstatthaft. Ornsfachen: Vis 50 g 5 Rp., über 50—250g 10 Rp., über 250—500g 20 Rp. — Eind unverschlossen und dürsen keinen Missen ist ander deinen Ung ged und ein Missen ist auch untweschlossen und dürsen keinen Missen der Missen keinen Missen der Missen keinen Missen keinen Missen keinen Missen keinen Missen keinen Missen der Anderschlossengungen oder andere Höllicheitssormeln in höchstens Konten anzubringen. Auf vor ged vu dte n To des anzeigen darf Ort, Datum, Berwandsschaftsverhätnis (Gatte, Bruder 2c.), sowie Name, Todestag, Miter d. Kerisordenen, Beerbigungstag u. Zeit, howe die Unterschrift handschriftlich beigefügt werden. Diese Ansiges sind jedoch nur im internen Dienst gestattet, sofern eine Unzahl gleichlautender Exemplare miteinander aufgegeden werden. Pusse son 10 Kp. aus für ern darf handschriftlich auser der Ander der Anzeich aus Eersamlung beigefügt werden.

Voorselsen der Ortessen das Auten, Ort, Beit und Awed der Bersamlung beigefügt werden.

Voorselsen der Vortesse den postantlichen entsprechend) sind aus Eaklo sür Sine und Herne Start und Specken der Vortessen der postantlichen entsprechend) sind aus Taxe von 10 Kp. 31dässen. Ort sinsche 10 Kp., door pette 20 Kp. Arvatopolitarten (insofern in Größe und Festigseit des Kapiers den postantlichen Kransen den die Kransen der Vortessen mit der Taxe der franklerten Kransen in Kröße und Festigseit des Kapiers den postantlichen entsprechend) sind auf Taxe von 10 Kp. 31dässen. Ort sie kerppätung von mehr als einem Tag 15 Kr. — Retlamationsfrißt der eingeschift 20 Kp., dei Berspätung von mehr als einem Tag 15 Kr. — Retlamationsfrißt 1 Jahr. — Ausgade-Empfangsschein: Bratis u. obligatorisch we

des reinen Nachnahmebetrages, mindestens 15 Kp. für jede Sendung.

Einzugsmandate: Zulässigsbilder 10 Kp. u. Politanweisungstaxe wird im Zahlungssgebühr 10 Kp. u. Politanweisungstaxe wird im Zahlungsfalle vom Betrag abgezogen. — Für Einzugsmandate, die auf Postcheckrechnung übertragen werden, ist der Betrag unbeschänkt.

Vostanweisungen: Bis 20 Fr. 20 Kp., 20 his 50 Fr. 25 Kp., 50 his 100 Fr. 30 Kp.; sür je weitere 100 Fr. 10 Kp. mehr., vostcheck-und Girovertehr: Bei Einzahlungen: Bis 20 Fr. 15 Kp., iber 20 bis 100 Fr. oder Bruchteile 5 Kp. mehr. — Bei Rückzahlungen am Schalter der Checkbureaux dis 100 Fr. 5 Kp., ie weitere 100 Fr. oder Bruchteile 5 Kp. mehr. — Bei Rückzahlungen am Schalter der Checkbureaux dis 2000 Fr. 15 Kp., je weitere 1000 Fr. oder Bruchteile 5 Kp. mehr; die Anweisungen auf Poststellen 10 Kp. mehr sür einer Nuchteile 5 Kp. mehr; die Anweisungen auf Poststellen 10 Kp. mehr sür einer Auszahlung, ausüglich die Gebühren werden der Rüchzahlungen am Schalter der Checkbureau erhoben wird. — Uebertragung von Checks von einer Rechnung auf die andere gebührenstei. Die Gebühren werden dem Inhaber der Postscherenmung belastet. Die Umlaussrifteines Checks beträgt einen Monat.

2. Weltpostvereins=Zarif (Ausland).

eines Checks beträgt einen Monat.

2. Weltpostvereins=Zarif (Ausland).

Briese: Im Berkehr mit dem gesamten Ausland für die ersten
20g freo. 30 Kp., unfr. 60 Kp., für je weitere 20g freo. 20 Kp.,
Im Grenzfreis (30 km in Lufilinie von Kostbureau zu
Bostbureau) im Berkehr mit Deutschland, Frankreich und
Desterreich 20 Kp., für die ersten 20g und 20 Kp., für je
weitere 20g oder Bruchteile von 20g. — Unfrankierte
Briese und Bostkarten unterliegen im Bestimmungsland
der doppelten Taxe.

Bostkarten im Grenzfreisverkehr Deutschland, Frankreich
und Desterreich 10 Kp. — (Privatposikarten zu lässig wie oben): Einfache 20 Kp., Doppeskarten (mit Antwort)
40 Kp.; zulässig im Berkehr mit sämtlichen Ländern des
Weltvostwereins.
Uenderungen im Taxis vorbehalten.

Aenderungen im Tarif vorbehalten.

Warenmuster: Bis 100 g 20 Rp., über 100—500 g (Höchste gewicht) für je 50 g 10 Rp. mehr. Dim en sion s grenzen: Nach allen Ländern: Länge 30, Brette 20, Dicke 10 cm. Geschäftspapiere (dis 2000g): für je 50 g 10 Rp., mindestens aber 30 Rp. — Dim en sion s grenzen: 45 cm nach jeder Seite; in Rollen form: Durchmesser: 45 cm nach jeder Seite; in Rollen form: Durchmesser: 45 cm nach jeder Seite; in Kollen form: Durchmesser: 45 cm nach jeder Seite; in Kollen form: Durchmesser: 50 Rp., Länge 75 cm. Drussen wie für Geschäftspapiere. Sonstige Bedingungen wie für die Schweiz.

Refommandationsgebühr 40 Rp. Refommandation für alle Gegenstände zulässig. Für den Bersust refommandierter Sendungen haftet die Postverwaltung dis zum Bestrage v. 50 Fr.— Empfangschein st. retommandierte Sendungen) obligatorisch u.gratis. — Rückseingebühr 40 Rp.
Ungenügend frankierte Gegenstände (soweit zulässig) unterliegen einer Nachtaxe im doppelten Betrage der sehlenden Franktur.

Exprehz-Beschellgebühr: 60 Rp.

Exprey:Beftellgebulpr: 60 Kp.
Einzugsmandate, Berfandtgebühren: gewöhnliche Brieftaxe und Refommandationsgebühr 40 Kp.
Geldanweisungen: a) nach Großbritannien u. Irland, Brit. Indien, den Brit. Kolonien, Kanada für je 25 Fr. 25 Kp.; nach d. Bereinigten Staaten v. Amerika 25 Kp. für je 50 Fr.; nach den übrigen Ländern und Orten für je 100 Fr. 50 Kp.

unfrankiert 10 Rp. Zuschlag für alle

" 5" " 10 " " 1.50 Gewichte.
" 10 " 15" " " 1.50 Gewichte.
" 10 " 15" " " 1.50 Gewichte.
" 10 " 15" " " 2.—)
Bet Stüden von höherem Gewichte kommen Entfernungsftusen in Anwendung, währenddem Stüde dis 15 Kilo ohne
Unterschied der Entfernung nach obigem Aarif zu berechnen
sind. Expreßdestellgebühr dis 1½ km 80 Kp., für seden
weiteren halden km 40 Kp. mehr.

b) Werttaxe (der Gewichtstaxe beizufügen).
Für 300 Fr. oder Bruchteil von 300 Fr. 5 Kp.
Sendungen mit Wertangade müssen verstegelt sein.
Nachnahmen sind zulässig dis 1000 Fr. Nehst der gewöhnlichen Taxe Nachnahmegedühr wie bei Briefnachnahmen.
Nachnahmeschiene, die nach erfolgter Einlösung zum Bezuge
der Nachnahme berechtigen, 20 Kp.
Empsangscheine: Für Sendungen mit Wertangade nach
dem In- und Ausland gratis, für Sendungen ohne Wertangade 5 Kp. per Stück.

Vusland.

Boststücke werden zu mäß. Preise nach beinahe allen Ländern
"Maximalaewicht nach Frank-

**Boststücke** werden zu mäß. Kreise nach beinahe allen Ländern d. Weltpostvereins spediert. Maximalgewicht nach Frankreich, Belgien, Luxemburg und Oesterreich 10 kg. Die Taxen werden je nach Gewicht für 1, 3 oder 10 kg berechnet. Taxän derungen vor behalten.

Celegraphen : Caren. Worttarif, Aufrundung auf 5 Rp.

| Grund-  Wort-     Grund-  Wort-  |      |      |                     |      |      |
|--|------|------|---------------------|------|------|
|  |      |      |                     |      |      |
|  | taxe | taxe |                     | taxe | taxe |
|  | Rp.  | Mp.  |                     | Mp.  | Rp.  |
| Schweiz (inklustive  | 100  |      | Norwegen            | 50   | 27,5 |
| Liechtenstein) .   | 60   | 5    | Türkei              | 50   | 53,5 |
| Deutschland  |      | 12,5 | Rukland             | 50   | 50   |
| Frantreich   |      | 12,5 | Griechenland Konti= |      |      |
| ~ I . Y!   |      | 12,5 | nent und Inseln     |      |      |
| C . C  | 50   | 19 5 | Korfu, Poros u.     |      |      |
|  | 50   | 20   |                     | 50   | 27,5 |
| Ungarn   |      | 165  | Inseln: Chio, Im=   | 00   | 20,0 |
| Belgien  | 50   | 16,5 | bros, Lemnos,       |      |      |
| Niederlande  |      |      |                     |      |      |
| Luxemburg  |      |      | Metelin, Samos,     | 50   | 38   |
| Dänemart   |      | 16,5 |                     |      |      |
| Großbritannien .   |      | 24,5 |                     | 50   | 31   |
| Freistaat Irland .   | 50   | 29   | Litauen             | 50   | 20   |
| Spanien  | 50   | 20   |                     | 50   | 35   |
| Portugal   | 50   | 24   | Albanien            | 50   | 25   |
| Rumänien   |      |      | Malta               | 50   | 34   |
| Serbien  | 50   | 20   | Lettland            | 50   | 27,5 |
| Bosnien-Herzegow.  | 50   | 20   | Bolen               | 50   | 20   |
| Jugoslawien  | 50   | 20   | Cilicien            | 50   | 46   |
| Tichechoflowakei .   | 50   | 20   | Mhodus              | 50   | 46   |
| Bulgarten  | 50   | 24   | Algier, Tunis .     | 50   | 23   |
| Schmeden   | 50   | 20   | Gibraltar           | 50   | 24   |
| In der Schweiz muffen Telegramme, die für gußerhalb  |      |      |                     |      |      |
| The state of the s |      |      |                     |      |      |

bes Beftellbegirts liegende Orte bestimmt find, per Expressen befordert werden, ansonst dieselben mit ber Poft, wie Briefe,

bestellt werden.